

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

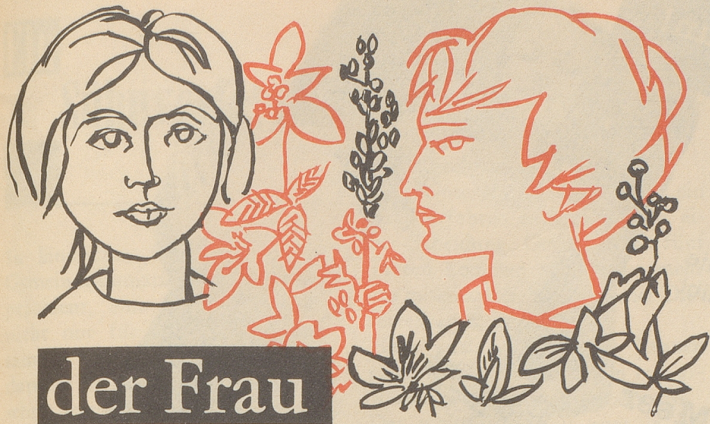
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## der Frau

Orangensaft einflößte, sagte er beiläufig: Gestern im Kino (ich hatte längst vergessen, daß er dort war) sei es dann toll gewesen, Charly Chaplin, vier mal hintereinander habe er das Programm angeschaut und einen prima Platz gehabt – in der ersten Reihe!

Liebes Bethli, was schreibe ich der Lehrerin? Deine Adriana

*Frag mich nicht, Adriana. Ich habe meine eigenen Sorgen hinter mir. (Natürlich nur die «diesbezüglichen».)*

Bethli

### Man tut ihm unrecht

Ein braver Mensch hat einem Bekannten ein Darlehen gegeben, und wie das so ist, nach abgelaufenem Termin reklamiert er das Geld zurück, aber es nützt alles nichts, der Entlehner sagt, er könne nicht zahlen, weil er einfach nichts habe. Nichts.

Und eines Tages geht der Darlehensgeber und steigt seinem Freund – es ist jetzt sicher bereits ein «ehemaliger» – auf die Bude. Und findet ihn beim Mittagessen, einem sehr guten Mittagessen, dessen Mittelpunkt ein prächtiger, gutgebratener Truthahn bildet.

«Also, das ist doch allerhand! Du hast kein Geld, mir mein Darlehen zurückzuzahlen, aber essen tust du, wie ich es mir nie leisten könnte!» sagt der empörte Besucher.

Und dem Herrn des Hauses kommen fast die Tränen, als er ihm erklärt: «Ich muß das arme Tier essen, weil ich nicht einmal mehr das Geld für seinen Unterhalt aufbringe.»

### Liebes Bethli!

Passiert es Dir auch, daß Du ganz entmutigt vom Coiffeur nach Hause kommst? Mir geht es wenigstens so. Als mittelalterliche Frau sitze ich jeweils in der Kabine, der Figaro holt aus meiner Haaresprache soviel wie möglich heraus, aber eben ... An den Wänden sind in Multicolor die herrlichsten We-

sen angenagelt, daß ich nur noch vor Neid erblassen kann. Jetzt steht da neuerdings ein Plakat einer großen amerikanischen Kosmetikfabrik; angepriesen werden die Produkte (nebst Photo eines Supermannequins) mit dem Schlußsatz: .. Make-up, Lippenstift – die das Whisky-trunkene Bild der eleganten Frau abrunden!

Darauf hilft mir doch nur ein Whisky, und Dir? Mit besten Grüßen Deine Julia

*Ich hab's probiert. Es hat ebenfalls nichts genützt. Wir wollen uns jetzt einmal von all den gleißnerischen Versprechungen abwenden. Die Enttäuschung ist zu groß und der Whisky zu teuer. B.*

### Kleinigkeiten

Die Amerikaner wollen demnächst einen Churchill-Film drehen, und zwar einen Film über seine Jugendjahre. Churchill hat energisch verlangt, daß er von einem Engländer



**Ich fühle mich so wohl, wie schon lange nicht mehr**

seitdem ich eine Nicosolvens-Kur gemacht habe. Welche Erleichterung, nicht mehr Sklave der Zigarette zu sein und zu wissen, dass der Körper nikotinentgiftet ist. Dank

**NICOSOLVENS**

bin ich in 3 Tagen Nichtraucher geworden.

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch Medicalia, Casima (Tessin)

dargestellt werden wolle. Nicht etwa, daß er etwas gegen die Amerikaner habe – er ist mütterlicherseits Amerikaner. Aber er wolle um keinen Preis, daß sein Darsteller mit einem amerikanischen Akzent rede.

\*

Die Mohawk-Indianer in den USA dürfen gratis an die Weltausstellung, und zwar hat dieses Privileg eine sehr unterhaltsame Vorgeschichte. Sie haben seinerzeit das Terrain, auf dem sich heute die Ausstellung befindet verkauft mit der Auflage, daß sie dort jederzeit Zutritt haben müßten um Schilf zu schneiden, und daß dieses Vorrecht auf ihre Nachkommen übergehen solle. Ein Deputierter hat zwar nicht ganz zu Unrecht vorgebracht, daß dort seit sehr langem kein Schilf mehr wachse, aber der Bürgermeister von New York hat den Indianern recht gegeben, «schon damit sie nicht das Kriegsbeil wieder ausgraben».

\*

In Tucson (USA) gibt es neuerdings ein sehr modernes, riesiges Hochhaus, dessen hausfrauliche Bewohnerinnen nicht länger die Wohnung verlassen müssen, um ihre Einkäufe zu machen. Ein Fernsehsystem mit geschlossenem Kreislauf verbindet die Hausfrau mit dem Supermarket im Parterre, wo die Verkäuferin ihr auf Anruf die Waren (Früchte, Gemüse, Geflügel usw.) vorführt, die sie interessieren. Sie trifft ihre Wahl und bekommt zehn Minuten später die bestellten Sachen in die Wohnung geliefert. Wunderbar, wenn man krank oder sonst gern im Bett ist, oder die Kinder nicht alleinlassen mag, oder mit Arbeit beschäftigt ist, die man nicht gern im Stich läßt. Aber wahrscheinlich, wie alle Ideallösungen, teuer.

\*

Wieder einmal die Korse – oder doch das Bild, das man in Frankreich von ihnen gibt: Ein Korse sucht eine Stelle in Bastia. Der Direktor der Firma ruft seinen früheren Arbeitgeber an und erkundigt sich, wie lange er dort gearbeitet habe. «Mehrere Stunden» lautet die Auskunft. «Er sagt aber, er sei sehr lange bei Ihnen gewesen.» «Stimmt. Etwas über drei Jahre.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1 1/2 Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



... 12 Rehböcke, 23 Hasen, 17 Wildschweine .... \*

\* solch Weidmannsheil nur auf HERMES

### Wirksame Hilfe für Ihre Verdauungsbeschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlacken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettansatz verhindert.

### ANDREWS

regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden.

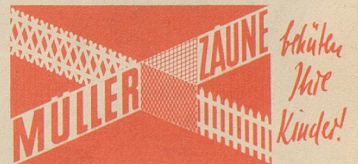
In Apotheken und Drogerien.



# DOBB'S TABAC

AFTER SHAVE LOTION

das hat Klasse



MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH. Tel. 053 69117

## Ruhige Nerven

dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin  
Vitamin B 1  
Magnesium  
Phosphor

● NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.

Die zweifache Wirkung von Britt Air-Sun!

1. Rasche Bräunung von innen heraus!

Auch mit wenig Sonne wird die Haut sofort ferienbraun und bleibt es für lange Zeit.

2. Vollkommener Sonnenschutz am Meer und in den Bergen!

Kein lästiger Sonnenbrand, die Haut bleibt auch bei starker Bestrahlung und tiefer Bräunung geschmeidig.



**BRITT**  
*Air-Sun*

Schützt die Haut, macht sie weich bei Luft und Sonne, bräunt mit wenig Sonne angenehm, verleiht das ganze Jahr sportlichen Teint

H. WEYERMANN & CO  
BRITT-Produkte  
Zürich 7/44

Britt Air-Sun macht so braun wie man will!

H. Weyermann + Co., Britt-Produkte  
Zürich 7/44

Gegen Magendruck und Verdauungsbeschwerden

# Zellerbalsam\*

*nicht vergessen!*



B-4-64



Flaschen zu Fr. 2.40, 4.70 und 8.80 in allen Apotheken und Drogerien

\* Die einen nehmen ihn auf Zucker, verderbender Übelkeit mit Erfolg die andern bevorzugen ihn rein. begegnen will, bringt **Zellerbalsam** zuverlässige Hilfe, denn er enthält balsamische Wirkstoffe die Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen und Appetit ausgedehnter Medizinalpflanzen.



## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrs- werbung: Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechs- gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.